Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 65 (1992)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleider machen Leute

Monte Ceneri: Schulkommandant Oberst Küttel befahl das Tragen des Kittels auch an den heissesten Sommertagen. Mannschaft und Kader konnten diese Vorschrift nie richtig verstehen. Im WK in Trin ertappte der Regimentskommandant einen Küchengehilfen, der seine Ärmel nach hinten krempelte und dummerweise den Wagen seines Vorgesetzten anhielt, um einem Lastwagen die Einfahrt in die Hauptstrasse zu erleichtern. Wenn es nach dem Obersten gegangen wäre, hätte Küchengehilfe Minder während mindestens drei Tagen scharfen Arrest aufgebrummt erhalten. Der Kadi konnte diese unverhältnismässig hohe Strafe gottlob verhindern und erteilte einen Verweis.

Oder – wie schnell ist ein unkorrekt gekleiderter Rechnungsführer (was eher einer Ausnahme gleichkommt) «verurteilt»?: «Typisch Fourier», heisst es dann kurz und bündig.

Auch im Ausland präsentieren sich jeweils Angehörige der Armee in korrekter Kleidung. Die Uniform wird mit grossem Stolz getragen. Denken Sie dabei nur einmal an die italienischen Alpini, französischen Falschirmjäger oder englischen Marinesoldaten...

Kurzum: «Kleider machen Leute» – auch in der Armee.

Ein «besonderes Aushängeschild» für die Schweizer Armee waren am Vortag zur Bundesfeier Angehörige des Regiments 8. Offensichtlich genossen sie den Ausgang am Rathausquai in Luzern. Dabei blieben sogar Frauen und Kinder, Einheimische und die internationale Gästeschar stehen. Das Dutzend Soldaten fiel nicht etwa auf durch lautes Grölen, sondern wegen der Bekleidung. Einer hatte die Schuhnestel offen, der andere knöpfte sein Hemd bis zum Bauchnabel auf, der dritte Soldat trug seine Krawatte auf «Halbmast» usw. Vom verschiedenartigsten Schuhwerk und den knallroten Socken wollen wir gar nicht reden...

Einige wenige Schweizer nützen wohl die willkommenen Tenü-Erleichterungen brutal aus. Alle andern Angehörigen der Armee haben es dann diesen Leuten «zu verdanken», wenn das Tragen des Kittels während eines heissen Ausgang-Tages wieder eingeführt wird. Auch schadet solches unflätiges Auftreten dem Ansehen unserer Armee.

Auf alle Fälle wären bestimmt gerade diese Wehrmänner die lautesten Ausrufer, wenn sich die Küchenmannschaft erlauben würde, ein solch schlampiges Gericht zu servieren.

Meinrad A. Schuler
verantwortlicher Redaktor

P.S. Vielleicht ist in diesem Zusammenhang einmal die Meinung einer profilierten Frau im Zusammenhang zwischen Armee und Zivil gefällig? Ich empfehle Ihnen dazu den Beitrag auf Seite 19 «Die drei Wünsche einer Nationalrätin» von Dr. Prof. Suzette Sandoz!

ETH-ZÜRICH
15. Sep. 1992
BIBLIOTHEK

HEUTE

Wie wichtig sind die atomaren Rüstungen noch? Dieser Frage geht unser Strategie-Experte Dominique Brunner nach.

Seite 5

Der gemeinsame WK von Frauen und Männern bringt Vorteile für alle Beteiligten. Dies ist das Fazit von Peter Meier, langjähriger Kommandant einer Übermittlungskompanie.

Seite 7

Rubriken

Im Blickpunkt	3
Personen	4
Zur strategischen Lage	5
Impressum	6
Hintergrund	7
Armee '95	9
OKK-Informationen	15
Aktuell	19
In Kürze	20
DER FOURIER-Leser schreiben	23
Termine	25
Hellgrüner Sport	27
Blick in den Kochtopf	28
Verpflegungskredit und Richtpreise Nr. 4/92	30
Sektionsnachrichten	31
SFV und Sektionen	38